



Junge Liberale



Niedersachsen

Abstimmungsergebnis:

- angenommen
 geändert angenommen
 abgelehnt
 verwiesen an: _____

3.03

■ **Wirtschaft, Arbeit & Finanzen**

■ **Antragsteller: LAK Wirtschaft & Finanzen**

Kapitalgedecktes Rentensystem – Privat vor Staat

Der Landeskongress der Jungen Liberalen Niedersachsen hat beschlossen:

Die Jungen Liberalen Niedersachsen sehen die Notwendigkeit, das momentane Rentensystem vom Umlageverfahren in ein Kapitaldeckungsverfahren zu überführen. Es ist jedoch klar, dass dieser Schritt sehr viel Zeit in Anspruch nehmen wird und nicht von heute auf morgen realisierbar ist. Deswegen setzen die Jungen Liberalen auf folgende Strategien:

- Die Rente im Umlageverfahren wird weiterhin unverändert eingenommen und ausgezahlt. Mit Zunahme der Versicherung über die kapitalgedeckte Rente soll der Anteil der Rente im Umlageverfahren über viele Jahre kontinuierlich abgesenkt werden.
- Die Grundsicherung im Alter wird durch das Bürgergeld aus Steuermitteln auf dem Niveau des soziokulturellen Existenzminimums sichergestellt.
- Alle Bürger, die jetzt in die Rente über das Umlageverfahren einzahlen, erhalten dadurch auch weiterhin in Zukunft Ansprüche aus dieser, die netto mindestens 50 % des theoretischen Wertes der Einzahlungen haben sollen.
- Jeder Bürger wird verpflichtet in einen Pflichtversorgungsfond (PVF) einzuzahlen. Der private Rentenversicherungssatz für den PVF wird auf 5% festgesetzt.
- Der Rentenauszahlungsbeginn kann flexibel gewählt werden. Um die Rente zu erhalten muss jedoch sichergestellt sein, dass die Rente mindestens genauso hoch ist wie die Rente die man zur Grundsicherung erhalten würde.
- Grundsätzlich besteht zwischen Rentenversicherungsnehmer und Versicherer Vertragsfreiheit. Jedoch muss von dem eingezahlten Betrag in der Ansparphase mindestens die Hälfte vererbbar sein. In der Auszahlungsphase (Leibrente) muss mindestens 50% des Rentenanspruches vererbbar sein (Witwenrente)
- Der Rentenversicherungsnehmer kann bei seinem PVF frei eine Bank oder einen Versicherer wählen, der sein Portfolio verwaltet. Im Portfolio des PVFs können nur speziell zertifizierte Fonds verwaltet werden.
- Zu Zertifizierung eines Fonds müssen folgende grundlegenden Kriterien gegeben sein
 - Zuverlässiger Verwalter (Banklizenz + viel Eigenkapital)
 - Großteils Investment in Staatsanleihen und „Investment Grade“-Unternehmensanleihen ohne (oder mit 100% gehedgtem) Währungsrisiko
 - Starke Streuung des Investments => Maximal 5% des Gesamtvermögens in eine Anleihe investiert
 - Maximal 15% des Fonds investiert in:
 - Indexfonds
 - Wenig volatile Rohstoffe (z.B. Gold)
- Der Rentenversicherungsnehmer wählt den Verwalter seines PVF und sein Portfolio selber aus. Bei unselbstständig Beschäftigten führt der Arbeitgeber den Versicherungsbeitrag automatisch an den PVF ab.
- Die Erträge aus dem PVF sind zu allen Zeiten steuerfrei.
- Der Versicherungsnehmer hat keinen Anspruch auf Auszahlung des Betrages in seinem PVF außer als Leibrente.

45 Um diese Reformierung der Rentenversicherung für den Bürger bezahlbar zu machen, setzen die
46 JuLis weiterhin auf ein einfaches und gerechteres Steuermodell (z. B. nach SOLMS), für welches sich
47 die FDP stets einsetzt.

48

49 **Begründung:**

50

51 Das umlagefinanzierte Rentensystem kann sich der zukünftigen demographischen Entwicklung nicht
52 angemessen genug selbst anpassen, deswegen muss jetzt der für alle finanziell schmerzhafteste
53 Weg eines Übergangs in ein kapitalgedecktes System geschehen. Dieser Weg ist jedoch sehr
54 langwierig und die Last kann nicht von einer einzelnen Generation getragen werden. Da es nicht
55 genau absehbar ist, welche Last das umlagefinanzierte Rentensystem in den kommenden Jahren
56 verursacht und auch nicht genau klar ist wie viele Menschen wie viel in die Rentenkassen einzahlen
57 werden, sprechen sich die JuLis gegen feste Übergangsfristen aus. Vielmehr ist es wichtig den
58 Prozess in Gang zu bringen und dem Bürger ehrlich zu kommunizieren, was ihn dieser Schritt kosten
59 wird. Ein fixierter Rentenversicherungssatz gibt den Menschen auf Dauer Rechtssicherheit und
60 ermöglicht es durch erträgliche Mehrzahlungen das Rentensystem auf Dauer gerechter und flexibler
61 zu gestalten.

62 Hong Kong hat vor etwas mehr als einem Jahrzehnt auch den Schritt zur kapitalgedeckten Rente
63 gemacht um der demographischen Entwicklung gerecht zu werden. Einer der wichtigsten Punkte des
64 Modells ist, dass der Staat nur Richtlinien setzt, die Ausführung aber dem Markt überlässt. Nur wenn
65 die Mittel im kapitalgedeckten System wirklich Eigentum der Bürger sind kann man sie dem Zugriff
66 des Staates langfristig entziehen. Auch vermeidet man dadurch politische Investments.